

# Benefizkonzert von Michael Nuber: mit Musik Gutes tun



**Ukrainehilfe** Bei dem Konzert am Karfreitag in der Augustinuskirche wurden 1863 Euro gesammelt.

**Schweibisch Gmünd.** Der Gmünder Konzertpianist Michael Nuber hatte am Karfreitag zu einem Benefizkonzert in die Augustinuskirche eingeladen. Es war sehr gut besucht, so konnten stolze 1863 Euro an Spenden für die Ukrainehilfe gesammelt werden.

Dekania Ursula Richter begrüßte zu diesem Konzert, das in fast 50-jähriger Tradition der Nuberschen Konzerte am Karfreitag stand. Tanja Kuznetsova berichtete von der Notwendigkeit der Unterstützung ihrer Landsleute in der Ukraine. Kuznetsova hat mit ihrer Organisation bereits mehrere Lastwagen, gefüllt mit Nahrung und medizinischer Versorgung, in ihre Heimat geschickt.

Michael Nubers Programm war dem Feiertag angepasst, beinhaltete jedoch mehr Meditative und Tröstendes als Schwere-

volles die Fantasie in a-Moll, BWV 904, von J.S. Bach, das Adagio aus der Sonate in D-Dur, KV 576, von W.A.Mozart sowie meditative Musik aus der Romantik: Chopins ruhig fließendes Prélude in cis-Moll, op.28, das berühmte Consolation No.3 von Franz Liszt, das „Mädchenlied“ op.100/3 von Brahms und dessen Intermezzo in A-Dur, op.118/2.

## Bach als Zugabe

Eines der Hauptwerke des Abends war Nubers Klavierfassung des Orgelwerks „Prélude, Fugue e Variation“, op.38, von Cesar Franck. Debussys „La Cathédrale engloutie“ (Die versunkene Kathedrale) rundete den Abend impressionistisch ab. Das begeisterte Publikum forderte eine Zugabe: Bachs Siciliano aus der Flötensonate in Es-Dur in der Bearbeitung für Klavier solo.

Michael Nuber freute sich. „In

der Corona-Zeit haben mir viele Menschen geholfen - jetzt will ich helfen.“ Nuber hatte in seiner Kindheit Erzählungen über Kriegserlebnisse gehört und die Angst miterlebt, dass sich solche schrecklichen Ereignisse wiederholen könnten.

So entschloss er sich, das Benefizkonzert in der Augustinuskirche zugunsten der Ukrainehilfe zu geben, wie er bereits früher verschiedene soziale Projekte in der Weststadt unterstützt sowie für andere Organisationen wie das Hospiz oder Terres des Hommes gespielt hatte.

Die gesammelten Spenden können vollständig für die Hilfe eingesetzt werden, da nicht nur Nuber ohne Gage spielte, sondern auch Klavierstimmer Andreas Wagner aus Eschach kostenlos tätig war. Plakate und Messerdienst wurden von der Kirche getragen.



Michael Nuber bei dem Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe am Karfreitag in der Augustinuskirche. Foto: Jan-Philipp Strobel